



**PFARRE
BATSCHUNS**

Heiliger
Johannes d.T.

s' BATSCHUNSER Pfarrblättle



DANKBARKEIT

Dankbarkeit erfüllt mein Herz.
Ruhe.

Die Luft ist mild, die Sonne scheint
und ein warmer Wind weht,
der mich umfächelt, wie eine Umarmung.
Geborgen fühle ich mich hier,
in der kleinen Kapelle, oben auf dem Berg.

(Gedicht, Ursula Gressmann)

Vorwort



Voller Schwung starteten wir mit dem Unterbatschunser Patrozinium in das neue Arbeitsjahr. Ja, dass sie feiern können, haben die BatschunserInnen in den vergangenen zwei Jahren auf vielfältige Weise bewiesen. Die große Jubiläumsfeier der Pfarrkirche Johannes dem Täufer hat im Juni beim Patrozinium sein offizielles Ende gefunden. Der diözesane Pfarrtag „tut gut“ für alle Ehrenamtlichen und dem „tut gut Kidz“ steht vor der Türe und lädt ein mit einem dankbaren Blick die Vielfältigkeit des Pfarrlebens in der Diözese Feldkirch wahrzunehmen und sich auszutauschen.

Eine bunte Schar von Minis hat sich angemeldet und nimmt teil. Diesen Schwung wollen wir in die zukünftige Pfarrentwicklung mitnehmen und gemeinsam den Blick in die Zukunft öffnen/weiten. Deshalb starten wir mit den beiden Leitungs-gremien PGR, PKR und den Arbeitskreis-leiterInnen mit einer halbtägigen Klausur am 5. Oktober im Bildungshaus. Wir befassen uns mit den Stärken unserer Pfarre und der geplante „Pfarrgemeindetag“ für alle BatschunserInnen am 2. Februar 2025 ist in Planung. Durchgestartet hat auch das neue Firmteam Batschuns-Laterns-Muntlix und es haben sich 21 FirmkandidatInnen an zwei Abenden im Pfarrhaus bei einem persönlichen Erstgespräch angemeldet. Die Folder der Kapellenwege sind äußerst beliebt, sodass wir in die zweite Druckauflage gehen. In Planung ist derzeit ein Konzept, das die Pilgerwege beschildert. Es ist allerhand in der Pfarre in Bewegung. Wie manche bereits wissen, wechsle ich meinen Arbeitsschwerpunkt zwischen den beiden Pfarren Batschuns und Laterns jährlich. Dieses Jahr ist wieder Batschuns an der Reihe. Und weil feiern etwas mit Dankbarkeit zu tun hat, steht am 20. Oktober der nächste Grund zum Feiern an. Das Komitee der Kapelle Buchebrunnen ist seit dem Frühjahr fleißig in Planung für die 300 Jahresfeier und auch die Sockelrenovierung der Kapelle läuft. Danke euch allen die ihr dazu beiträgt, dass Pfarre in dieser Buntheit und Vielfältigkeit lebt. Wir Christen sind eine Weggemeinschaft – ein „pilgerndes Gottesvolk“. Immer wieder dürfen wir uns erinnern und gegenseitig zusagen, wozu wir uns in der Pfarrgemeinde treffen:

*Gemeindeführerin der Pfarre Batschuns
Sandra Friedle**

DU rufst uns
zur Feier des Lebens Ruf.
Herr Wir hören

DU führst uns
zum Fest der Liebe Führ.
Herr Wir folgen

DU sammelst uns
für das Lied der Hoffnung Sammle.
Herr Wir kommen

DU lädst uns ein
zum Teilen des Brotes Lad ein.
Herr Wir teilen

(aus: Gott, der mich atmen lässt; Anton Rotzetter)

300 Jahre St. Wendelin in Buchebrunnen

Die Kapelle St. Wendelin wurde 1724 im urkundlich 1552 erstmals erwähnten Buchebrunnen erbaut und 1750 um Turm und Sakristei erweitert.

Architektur

Es handelt sich um einen Rechteckbau mit 3/8 Chor unter einem gemeinsamen Satteldach, im Westen besteht ein Rundbogen, durch den bis 1953 die Straße führte. Der Turm an der Nordseite hat ein achteckiges Obergeschoß mit vier Rundbogenschallöffnungen mit Spitzhelm. Den Betraum charakterisieren eine Flachdecke über Hohlkehle, ein eingezogener Chorbogen und ein stark erhöhter Chor mit Gewölbe. Die Nordwand hat eine, die Südwand zwei Flachbogenfenster, im Westen ist eine Empore mit Aufgang. Die Sakristei mit Kreuzgratgewölbe ist im Turmgeschoß eingebaut.

Ausstattung

Der Hochaltar mit zwei Säulen im Rocaille- und Volutendekor wurde um 1770 errichtet. Die Figur Maria mit Kind wurde um 1630 von Erasmus Kern geschaffen. Das Oberbild mit dem hl. Wendelin und die Engel am Gebälk Ende des 18. Jahrhunderts, das Standkreuz Ende des 19. Jahrhunderts hinzugefügt. Der rechte Seitenaltar mit dem Altarbild des Hl. Wendelin wurde um 1650 – 1660 errichtet. Der Chorbogenkruzifixus aus dem 17. Jhdt. und die Kreuzwegstationen aus dem 18. Jhdt. sowie ein Gemälde des hl. Wendelin bezeichnet „Anno 1725“, gestiftet von der „Ehrsamen Nachbarschaft auf Buochabrunnen“ sowie am Chorbogen links der hl. Antonius von Padua, 1726, gestiftet von Andreas Welte und Maria Längle von Buchebrunnen, runden das Bild ab. Die Kapelle wurde 1830 renoviert, 1975/76 wurde der Außenputz erneuert. Am 7.11.2006 wurde im GH Jägerstube das Komitee zur Erhaltung der Kapelle aus den Mitgliedern Tietz Harald, Kaspar Türtscher, Wolfgang Bilgeri, Josef Marte und Markus Lechner gegründet. Unter ihrer Leitung erfolgte 2009 eine umfassende Innen- (Altäre, Gemälde, Putz und Risse, Elektrotechnik, Holzboden) und Außensanierung (Mauerwerkstrockenlegung - Lehmkeil, Verputzarbeiten, Spenglerarbeiten, Dacherneuerung, Deckengemälde Durchgang versiegeln, Sanierung Kreuz).

Wer war dieser Wendelin?

Wendelin war der Überlieferung nach ein schottischer Königssohn. Aus Ärger über seine religiösen Neigungen verlangte sein Vater von ihm, Schafe zu hüten. Mit sechs Genossen wollte er nach Rom wallfahrten, gelangte aber nur bis Trier. Dort stießen sie auf eine Gruppe von Laien, die gemeinsam wie in einem Kloster lebten. Wendelin übernahm Hirtendienste bei einem Edelmann und trieb das Vieh bis zu einem sieben Meilen entfernten Berg, wo er gerne betete. Der als räuberisch geschilderte Herr der Herde kam unerwartet vorbei und war erzürnt, dass Wendelin sich so weit entfernt hatte und ihm das zum Verzehr bestimmte Tier nicht rechtzeitig werden bringen können. Doch als der Erbeste in seinen Hof zurückkam, war Wendelin bereits dort. Tief erschrocken bat der Herr Wendelin um Vergebung und baute ihm eine Zelle in der Nähe des benachbarten Klosters Tholey, dessen Mönche Wendelin zum Nachfolger ihres verstorbenen Abtes wählten, ohne dass Wendelin je Priester geworden war. Als Wendelin starb, bestatteten ihn seine Mönche, von vielen Kerzen umgeben, fanden aber am nächsten Morgen den Leichnam neben dem Grab. Sie nahmen dies als Zeichen, dass er woanders begraben sein wollte und spannten Ochsen vor einen Wagen; diese fuhren ihn, von selbst den Weg findend, auf den Berg, auf dem er betend so oft geweilt hatte.

*Textzusammenstellung Helmut Eiter und Markus Lechner**

300 Jahre St. Wendelin Programm

Sonntag, 20.10.2024

15.00 Uhr Messfeier
mit Priester Pio Reinprecht in der
Wendelinskapelle mit musikalische Begleitung
einer Bläsergruppe.

Agape vom Kulturverein Buchebrunnen

Konzert der Jungmusik Cilli unter der Leitung
von Kapellmeisterin Mathis Emilia.

Die Patroziniumsfeier findet bei jeder
Witterung statt.

*Das Buchebrunner Komitee**



WAS TUT SICH IN UNSERER PFARRE

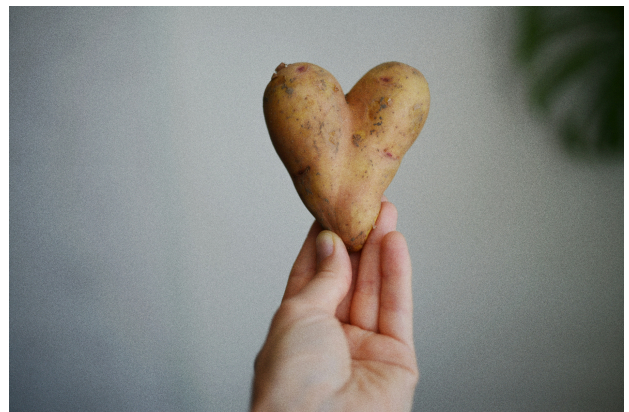
Arbeitskreis „Eine Welt“ - Kartoffelfest

Der Arbeitskreis veranstaltet auch heuer wieder
das beliebte Kartoffelfest.

Am 27.10. laden wir alle nach dem Gottesdienst
ca. 10.45 Uhr zu „g`sott`ne Grumpara“,
Kürbiscremesuppe, Käse und zünftigem
Topfenaufstrich ins Foyer der Volksschule.

Auch gibt es wieder Kürbisse zum Schnitzen, wie
jedes Jahr. Der Erlös kommt, wie in den letzten
Jahren, je zur Hälfte unserem Projekt in
Guatemala und Menschen in der Ukraine zu
Gute.

*Helmut Eiter für den AK Eine Welt**



Besuch aus Guatemala

Aurora vom „Werk der Frohbotschaft“, sie arbeitet in der Pfarre San José in Guatemala, weilte im August in Österreich und hat auch Batschuns besucht. Sie wurde von Miriam, die manche noch kennen, begleitet. Aurora erzählte von der Situation der Menschen dort. Zur Unterstützung wurden ihr, damit Bankspesen gespart werden, € 2000.- in bar mitgegeben. Dr. Mario Fuentes, unsere Verbindung zu den Menschen in San José, hat im Juli ein Mail mit Bildern vom Gartenprojekt geschickt. Damit wird erfolgreich gegen die Unterernährung der Kinder vorgegangen. Wir hatten ein paar Bilder von Batschuns geschickt.

“Thank you for the pictures, is a really beautiful place, the weather is changing a lot here; some days it rains, other days there is very strong sun. But the vegetables are growing really well, we started to work with a nutritionist, she help us to teach the people how they can eat the vegetable and get better benefits, all the people is completely grateful, We`re specially working with families were have malnourished children. The clinic is going well, i`m still going to all the week. We really appreciate all the help for the families in need. God bless you. Greetings from Guatemala. Dr Mario Fuentes“

„Vielen Dank für die Bilder, es ist ein wirklich schöner Ort, das Wetter hier ändert sich sehr oft an manchen Tagen regnet es, an anderen scheint die Sonne sehr stark. Aber das Gemüse wächst wirklich gut, wir haben angefangen, mit einer Ernährungsberaterin zusammenzuarbeiten, die uns hilft, den Menschen beizubringen, wie sie das Gemüse essen und besser davon profitieren können, alle Menschen sind sehr dankbar. Wir arbeiten insbesondere mit Familien zusammen, die unterernährte Kinder haben. Die Klinik läuft gut, ich gehe noch die ganze Woche hin. Wir wissen die Hilfe für die bedürftigen Familien wirklich zu schätzen. Gott segne Sie. Grüße aus Guatemala. Dr.Mario Fuentes“



(Miriam, Aurora und Karoline von den Frohbotinnen)



Patrozinium Maria - Hilf Kapelle in Unterbatschuns

Das Wetter hat zum Glück gepasst und zu unserer großen Freude kamen recht viele Leute.

Ein großes Lob an unsere Musikkapelle, die klanglich harmonisch, einfach wunderschön spielte!! Das Mittagessen haben wieder einige Leute vermisst, aber vielen passt die gemütliche Agape gut.

Es bräuchte halt einige junge, dynamische BatschunserInnen, die mit Leichtigkeit so eine Kilbi mit Mittagessen organisieren können. Die Aufzeichnungen der vergangenen Jahre haben wir alle gesammelt.

Herzlichen Dank an die fleißigen Helfer und Helferinnen, ohne die das Fest gar nicht stattfinden hätte können.

*Beate Büsel**



NEUES AUS DEM PFARRKIRCHENRAT

Impulse und Dialoge

Das Bauamt der Diözese lud am 28. Juni zu einer Impulsveranstaltung zum Thema „Wie nutzen wir unsere Kirchen in den nächsten 10-20 Jahren?“ ins Pfarrzentrum Altach. Die rund 80 TeilnehmerInnen setzten sich zusammen aus Pfarreimitgliedern, MitarbeiterInnen und Führungskräften der Diözese und kirchenexternen Fachexperten wie ArchitektInnen, VertreterInnen des Denkmalschutzes und ModeratorInnen. Der Hauptvortrag von Frau Prof. Gothe, Architektin und Stadtplanerin aus Deutschland, zum Thema erweiterte Kirchenraumnutzung stieß auf reges Interesse sowohl in den Einzelgesprächen wie auch bei den Rückmeldungen in der anschließenden Podiumsdiskussion, welche von Thomas Berger-Holzknicht moderiert wurde. Ziel der Veranstaltung war in erster Linie ein Thema aufzugreifen, das in einzelnen Pfarren bereits intensiv diskutiert wird. 10 Handlungsempfehlungen werden über den Sommer hinweg vom Diözesanen Bauamt gemeinsam mit den Referaten und der Videoaufzeichnung aufbereitet und sollen im Herbst für den sicher weiterzuführenden (Diskussions-) Prozess den TeilnehmerInnen und allen Interessierten der Pfarren auf der Homepage des Diözesanen Bauamts zu Verfügung gestellt werden.

AUCH in unserer Pfarre stellt sich die Frage der Nutzung unserer Kirche in 10-20 Jahren?
Wird der Kirchenraum noch genügend genutzt?
Wir haben keinen Pfarrsaal und auch keinen idealen Raum für verschiedene
Veranstaltungen. Was könnte bei uns IN der Kirche inszeniert werden?

- Konzerte und Vorspielabende
- Pfarrcafé oder auch Rorate – Frühstück bzw. Agape
- Kino oder auch eine Live-Übertragung
- Vorbereitungsstunden der Firmung und Kommunion
- Treffpunkt für Gespräche, Elternabende
- Adventkranzbinden, diverse gestalterische Kurse
- Meditation und Yogapraktiken
- uvm.

Manches davon ist zumindest ansatzweise umgesetzt. Doch das kann noch viel GRÖßER
gedacht werden!! Dazu benötigt es ein paar Umbauarbeiten, damit die Kirche flexibel
genutzt werden kann, um einen flexiblen Raum zu erhalten. Die Diözese unterstützt dieses
große Denken und wird auch einiges an Subventionen beisteuern für tolle Konzepte!
Großes Denken und Handeln fordert viele Mitdenkende und Mitwirkende.
Sollen wir unsere Kirche mehr nutzen?
Das wäre doch schön, wenn wieder mehr Leben in unserer Kirche stattfindet!
Ich freue mich, wenn ihr mit Ideen und Anregungen auf mich zukommt.
Vielleicht entsteht ja auch eine Arbeitsgruppe dafür?

*Stellv. PKR Vorsitzende Petra Mathis**

WICHTIGE TERMINE UND INFOS AUS UNSERER PFARRE

Arbeitskreis Seniorenrunde

Wir, die Seniorenrunde Batschuns starten im
Herbst mit einem gemütlichen Herbst-Hock am
Mittwoch, den 9. Oktober um 14.45 Uhr in der
Mostschenke in Laterns. Die Einladungen
teilen wir an die Batschunser Senioren in den
nächsten Tagen aus.

Im November ist eine Krankensalbung und im
Dezember eine Weihnachtsfeier geplant.
Die Einladungen hierzu folgen.
Die Seniorenrunde Batschuns freut sich auf
tolle Nachmittage.



*AK Seniorenrunde
Gabi, Angelika, Heidi, Brigitte u. Manuela**

Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstzeiten sind nun wieder zu den üblichen Zeiten, also Samstag 18.30 Uhr und Sonntag um 10.00 Uhr. Die Werktagsmessen sind jeweils Dienstag um 18.30 Uhr in folgender Reihenfolge: Buchebrunnen, Suldis, Unterbatschuns, Pfarrkirche.

Am Samstag, den 28.9.24 feiern wir am Abend, im Rahmen des Diözesanforums in Bregenz, eine gemeinsame Eucharistie mit unserm Bischof Benno, weswegen die Vorabendgottesdienste in den Pfarrkirchen entfallen.

Klausur

Am 5.10. findet von 13.00 bis 21.00 Uhr im Bildungshaus eine Klausur mit dem PGR, dem PKR und den ArbeitskreisleiterInnen statt. Im Fokus dieser Klausur steht vor allem das Thema der pfarrlichen Stärken und der weiteren pastoralen Entwicklung der Pfarre Batschuns. An diesem Tag startet ebenfalls die Planung und die Vorbereitung des Pfarrgemeindetages der am 2.2.2025 stattfindet.

Erinnerung an die neue Totengedenken Regelung (Pfarrblatt 710)

Beim Totengedenken am 1. Sonntag im Monat wird in Batschuns ab September der Toten der vergangen 5 Jahre gedacht. Falls von den Angehörigen gewünscht, kann der Zeitraum verkürzt oder verlängert werden. Bitte um Rückmeldung an das Pfarrsekretariat.

Gemeinsam STARK

Wir sind Pfarre Batschuns – gemeinsam stark im Ehrenamt!

Du möchtest gerne ab und zu mithelfen?
Mit oder ohne regelmäßige Verpflichtung?
Egal mit welchem Talent?
Wir freuen uns auf DICH!
Bitte melde dich gerne unter 0676-83 240 8350.

Wir suchen noch ...
Pfarrblatt Lektorat
Pfarrblatt RedakteurInnen
BlumenschmückerInnen
Reinigungsfeen in der Kirche und dem Pfarrhaus
Nachhilfeunterstützung für Kinder
Bankfachmann/-frau für den PKR
usw.

AK Bücherei

Nach den Renovierungsarbeiten im letzten Jahr traf uns leider ein schwerer Wasserschaden und so waren wir gezwungen, die Bücherei zu räumen. Aus diesem Anlass organisierten wir einen Bücherflohmarkt, der großen Anklang fand und zu einem vollen Erfolg wurde.

Wir möchten uns noch einmal herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für die Unterstützung bedanken.

Im Anschluss startete dann eine zweimonatige Sanierungsphase, und wir freuen uns nun, Euch mitteilen zu können, dass unsere Bücherei wieder geöffnet ist.

Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt:

- Dienstag: 18.00 - 20.00 Uhr
- Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr

Im Laufe des Schuljahres freuen wir uns, alle zwei Wochen die SchülerInnen der VS Batschuns in unserer Bücherei willkommen zu heißen. Zusätzlich laden wir regelmäßig die Kindergartenkinder zu kleinen Vorlesestunden ein. Diese Begegnungen bereiten uns große Freude, denn so haben wir die Möglichkeit, den Jüngsten die Liebe zu Büchern zu vermitteln und sie in die zauberhafte Welt der Geschichten einzuführen.

Mit großer Freude dürfen wir zudem verkünden, dass die Leitung der Bücherei an Bianca Grinschgl übergeben wurde. Wir wünschen Bianca viel Spaß bei Ihrer neuen Aufgabe!

Gleichzeitig möchten wir Angelika Beck unseren tiefen Dank aussprechen, die die Bücherei seit dem Jahr 2002. insgesamt 22 Jahre lang mit viel Hingabe und Leidenschaft geführt hat.

Liebe Angelika, vielen Dank für deine unermüdliche Einsatzbereitschaft und die vielen Stunden, die du mit großem Engagement und Herzblut der Bücherei gewidmet hast. Schön, dass du uns trotzdem weiterhin unterstützt.



*Melanie Rheinberger**

HERBSTZEIT

Ernte - Abschied - Erinnern - Dankbarkeit

Der neue Herbstpfarrbrief liegt vor bzw. hinter dir. Es ist eine vielfältige und bunte Zeit, die der Herbst für uns alle bereithält - die großen Lebensthemen.

Ernte

Der Herbst, die Wurzel des Wortes ist ur-indogermanisch und bedeutet pflücken. Es ist die Zeit der Ernte. Wir feiern jedes Jahr Erntedank und freuen uns über die vielen Gaben, die die Natur uns in Garten, Äckern und Wiesen immer wieder schenkt. Es ist aber auch die Zeit zurückzublicken, wie die Ernte aber auch sonst so ausgefallen ist: im Beruf, in der Familie, ja und auch in unserer Pfarre. Für die Älteren unter uns mag, im Herbst auch eher häufiger als sonst, das Leben als Ganzes und die Ernte ins Blickfeld rücken. Wie ist deine persönliche Ernte ausgefallen?

Abschied

Der Herbst ist aber auch die Zeit, Abschied zu nehmen, von den warmen Tagen des Sommers, von manchem, was nicht mehr möglich ist, weil der Alltag wieder dominiert. Wenn wir den Blick wieder auf die Pfarre richten, bedeutet es Abschied zu nehmen von lieb gewordenen Traditionen, weil sich die Zeiten und Voraussetzungen geändert haben. Im Herbst des Lebens heißt es vielleicht Abschied zu nehmen von Fähigkeiten und Möglichkeiten, von Selbstständigkeit, von Kraft und Motivation.

Erinnern

Der Herbst ist aber auch eine Zeit der Erinnerung. Urlaubsbilder anschauen, vom Sommer erzählen, und, und, und. Am 1. November feiern wir Allerheiligen, das große Fest, an dem wir uns an unsere Lieben erinnern, die nicht mehr unter uns sind.

Dankbarkeit

Der Herbst ist aber auch eine Zeit in der wir, vielleicht häufiger als sonst, in Dankbarkeit zurückblicken, auf das was uns geschenkt wurde, an das was gelungen ist. Eine hoffnungsvolle Zeit um voll Vertrauen in die Zukunft zu blicken, statt immer nur zu jammern und zu schimpfen. Wir als Christen haben wahrlich doch allen Grund dazu.

Für mich hat niemand sonst das so auf den Punkt gebracht wie Rainer Maria Rilke:

**Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welken in den Himmeln ferne Gärten,
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.**

**Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.**

*PGR Vors. Helmut Eiter**



Pfarrblatt

Am Arbeitsjahrbeginn erstellten wir im Vorfeld die neue Jahresterminplanung. Es wird zukünftig fünf Pfarrblattausgaben geben. Bitte nutzt unser Pfarrblatt und steuert eure Texte, Bewerbungen, Ankündigungen und Nachberichte aus euren Arbeitskreisen bei. Das Pfarrblatt lebt von eurer Vielfalt und Buntheit. Der Freitag ist stets der Abgabetermin für die Texte und Fotos von euch. Schickt eure Pfarrblattberichte bitte an: sandra.friedle@kath-kirche-vorderland.at, melaniemarte@gmx.at oder helmut.eiter@aon.at

Ausgabe	Redaktionsschluss	dauert bis
1. Pfarrbrief	FR 20.09.2024	01.12.2024
2. Pfarrbrief	FR 22.11.2024	02.03.2025
3. Pfarrbrief	FR 21.02.2025	04.05.2025
4. Pfarrbrief	FR 25.04.2025	06.07.2025
5. Pfarrbrief	FR 27.06.2025	05.10.2025
Sommerausgabe Juli August September		
1.Pfarrbrief	FR 26.09.2025	30.11.2025

ES FREUT UNS,...

dass wir zwei neue Pädagogen in der Volksschule begrüßen dürfen - Nina Repp (Religionslehrerin) und Simon Nigsch.

dass wir den neuen Leiter des Bildungshauses Christof Abbrederis als Nachfolger von Christian Kopf, der seit 1. September offiziell in Pension ging, begrüßen dürfen.

dass wir mit der ersten neuen Pfarrblattausgabe in den Herbst starten. Danke Melanie Rheinberger und Heiderose Welte für das neue Pfarrblattlayout!

dass sich 21 junge Erwachsene auf den Firmweg machen.

dass die Bäuerinnen den Erntedankgottesdienst und die Agape am 6. Oktober wieder gestalten.

dass die Kinderkirche am 6. Oktober wieder durchstartet.

Euch allen einen guten Start in eure neuen Aufgaben!

Gottesdienste

SA, 28.09. kein Gottesdienst wegen Diözesanforum

SO, 29.09. 26. So i. JK

10.00 Eucharistiefeier

DI, 01.10

18.30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen

FR, 04.10

10.00 Hauskommunion

SA, 05.10.

18.30 Wortgottesfeier

SO, 06.10. 27. So i. JK

10.00 **Erntedankfeier** mit Kantorei Rankweil |
Agape Bäuerinnen
Gedenkgottesdienst für Ida Bickel und
Martha Matt

DI, 08.10.

18.30 Eucharistiefeier in Suldis

SA, 12.10.

18.30 Eucharistiefeier

SO, 13.10. 28. So i. JK

10.00 Wortgottesfeier

DI, 15.10.

18.30 Eucharistiefeier in Unterbatschuns

SA, 19.10.

18.30 Wortgottesfeier

SO, 20.10. 29. So i. JK

10.00 Eucharistiefeier Missio-Sammlung

Patrozinium Buchebrunnen 300 Jahre St. Wendelin

15.00 Eucharistiefeier in Buchebrunnen mit
Bläsergruppe | Agape | Jungmusik Cilly

17.30 **Kick-Off Firmstart Batschuns-Laterns-**
Muntlix

DI, 22.10.

18.30 Eucharistiefeier Pfarrkirche

SA, 26.10.

18.30 Eucharistiefeier

SO, 27.10 30. So i. JK

10.00 **Wortgottesdienstfeier und Kinderkirche**
ca. 10.45 Kartoffelfest mit Kürbisschnitzen

DI, 29.10.

18.30 Eucharistiefeier Pfarrkirche

FR, 01.11. Allerheiligen

10.00 Eucharistiefeier

14.00 Gräberbesuch

SA, 02.11. Allerseelen

18.30 Wortgottesfeier

SO, 03.11. 31. So i. JK.

10.00 Eucharistiefeier Pfarrkirche mit MV Cäcilia
Batschuns
Gedenkgottesdienst für Johanna Matt, Lothar
Vith, Margareta Fürnschuß, Maria Längle,
Waltraud und Peter Welte

DI, 05.11.

18.30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen

FR, 08.11.

10.00 Hauskommunion

SA, 09.11.

18.30 Eucharistiefeier

SO, 10.11. 32. So i. JK.

10.00 Wortgottesfeier

14.00 Taufe in der Pfarrkirche

DI, 12.11.

18.30 Eucharistiefeier in Suldis

SA, 16.11.

18.30 Wortgottesfeier

SO, 17.11. 33. So i. JK.

10.00 Eucharistiefeier

DI, 19.11.

18.30 Eucharistiefeier in Unterbatschuns

SA, 23.11.

18.30 Eucharistiefeier

SO, 24.11. Christkönigssonntag

10.00 Wortgottesfeier

DI, 26.11.

18.30 Eucharistiefeier Pfarrkirche

SA, 30.11.

17.00 Eucharistiefeier Adventskranzsegnung und
Kinderkirche

18.00 Adventmarkt

SO, 01.12. 1. Adventssonntag

10.00 **Wortgottesfeier** Adventskranzsegnung
Gedenkgottesdienst für Hermine Rünzler,
Barbara Türtscher und Peter Borg

Rosenkränze:

Montag Buchebrunnen

Donnerstag und Freitag Pfarrkirche Batschuns

Impressum & Kontakt

Pfarramt Batschuns
Hl. Johannes dem Täufer
Kirchstraße 12, 6835 Batschuns

Gemeindeleiterin
Sandra Friedle
0676 83 240 8350
sandra.friedle@kath-kirche-vorderland.at
Termine nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin
Anita Nesensohn
05522 45266 oder 0676 83 240 8348
pfarre.batschuns@kath-kirche-vorderland.at
www.pfarre-batschuns.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Pfarrblatt - Redaktion
Helmut Eiter, Melanie Rheinberger,
Sandra Friedle

Fotos: Helmut Eiter, Beate Büsel,
Manuela Hartmann, Melanie Rheinberger,
Liana-S+unsplash,
Gary Walker-Jones+unsplash